



Die Woche IM FOKUS 23/24



Rentenmarkt

YTD w/w

Stand der Daten: 05.06.2024

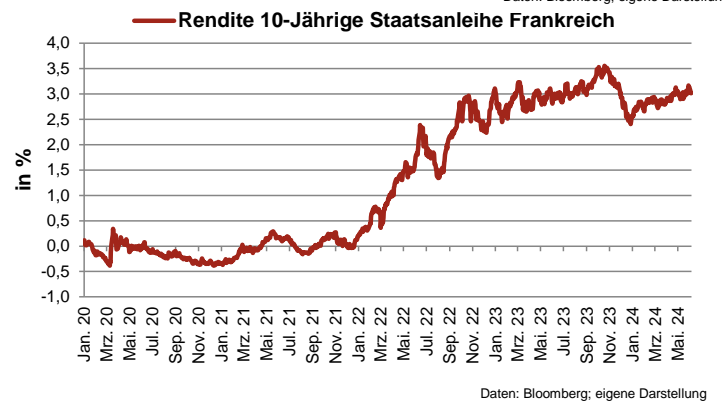
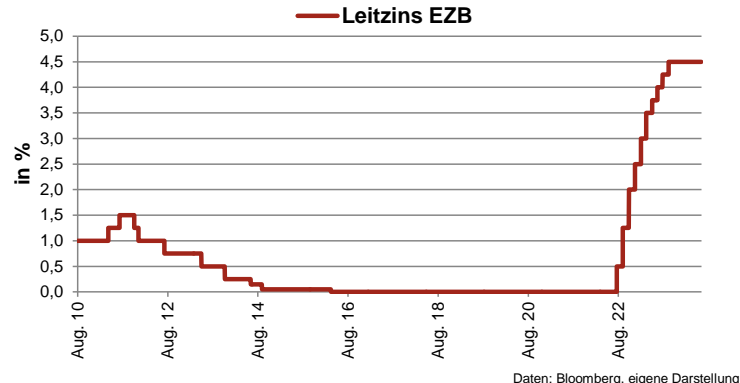
Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	2,51%	0,49	-0,18
Portugal	3,11%	0,46	-0,19
Italien	3,82%	0,12	-0,20
Griechenland	3,54%	0,48	-0,17
Spanien	3,24%	0,25	-0,17

Indizes (Bonds)	YTD	w/w	
REX-P	440,4	-1,66	0,37
EB REXX (Staatsanl.)	180,7	-1,76	0,87
IBOXX € Corp Non-Fin	230,1	-0,22	0,71
IBOXX € Corp (alle)	225,0	0,35	0,63
BB EFFAS Gov (alle)	218,7	-1,21	1,23

Futures	
BUND Futures	130,700
Bobl Futures	116,610
Schatz-Futures	105,125
US T-Note Futures	109,984
UK Long Gilt-Futures	97,540

Die **EZB** wird heute aller Voraussicht nach die Leitzinsen um 25 BP senken und damit die Zinswende einleiten. Der Schritt würde die erste Senkung des Hauptrefinanzierungszinssatzes seit März 2016 und des Einlagezins seit September 2019 bedeuten. Am Markt ist der Zinsschritt bereits zu 97% eingepreist. Der weitere Pfad der Zinssenkungen dürfte jedoch recht holprig verlaufen, da das Inflationsziel der EZB weiterhin nicht erreicht ist. Wir gehen davon aus, dass die Notenbank betonen wird, dass der weitere Zinspfad datenabhängig ist und von Sitzung zu Sitzung entschieden wird, ob es zu weiteren Zinsschritten kommen wird. Von einem direkten zweiten Schritt auf der darauf folgenden Sitzung am 18.07 ist erst mal nicht auszugehen.

Die Ratingagentur S&P hat **Frankreich** abgestraft. Wie die Ratingagentur in der vergangenen Woche mitteilte, hat sie die Bonitätsnote von „AA“ auf „AA-“ herabgestuft. Zur Begründung führte S&P auf, dass Frankreich es versäumt hätte, bei der Eindämmung des Haushaltsdefizites tätig zu werden, nachdem Corona und die Energiekrise die Staatsausgaben in die Höhe haben schnellen lassen. Laut S&P wird das Haushaltsloch noch bis 2027 über 3% des Bruttoinlandsprodukts liegen.



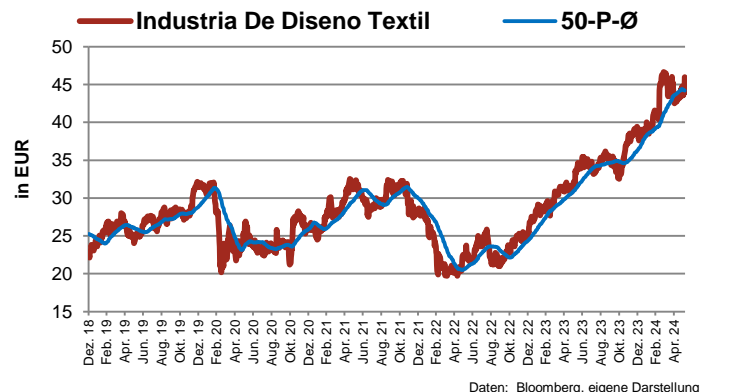
Aktienmarkt

Deutschland	YTD	w/w	
DAX	18.575,9	10,9%	0,6%
MDAX	26.965,7	-0,6%	1,4%
TECDAX	3.385,9	1,6%	0,1%
V-DAX	13,6	0,7%	-1,3%

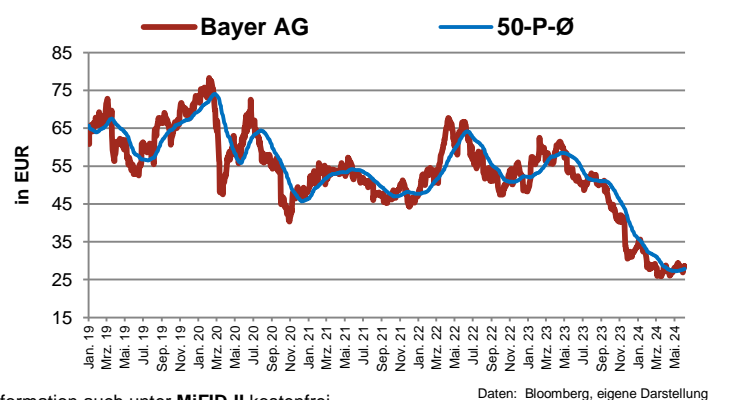
EU / USA	YTD	w/w	
EuroSTOXX-50 (EZ)	5.035,7	11,4%	1,5%
STOXX-600 (EU)	521,2	8,8%	1,5%
S&P-500 (USA)	5.354,0	12,2%	1,7%
NASDAQ (USA)	17.187,9	14,5%	1,6%

Länderindizes	YTD	w/w	
FTSE-100 (GB)	8.247,0	6,6%	0,8%
SMI-20 (CH)	12.150,0	9,1%	3,0%
Nikkei-225 (JP)	38.490,2	15,0%	-0,2%
KOSPI (KOR)	2.689,5	1,3%	0,1%

Trotz der teils angespannten wirtschaftlichen Lage der Konsumenten und des schlechten Wetters, berichtete **Inditex** [i.B.] gestern Q1 Ergebnisse mit einem soliden Umsatzplus von 7,1% (+10.6% bei konstanter Währung). Der operative Gewinn lag wie erwartet bei EUR1.6 Mrd. Besonders erfreulich war aus unserer Sicht, die Steigerung der Bruttomarge auf 60,6% (+13% y/y). Inditex berichtet weiterhin, dass man in den ersten 5 Wochen des 2. Quartals, das Umsatzwachstum sogar um 12% (bei konstanter Währung) steigern konnte und sehr zuversichtlich in die Sommer Saison geht.



Das Monsanto/Glyphosat Debakel bei **Bayer** gleicht einer Achterbahnfahrt. Nun reduzierte ein US-Gericht eine Schadensersatzzahlung von USD 2,25 Mrd. auf USD 400 Mio. Kurzes Aufatmen. Bisher hat Bayer, bereits USD 9,6 Mrd. für einen Vergleich für alte Fälle ausgehandelt, es bleiben aber rund 50.000 neue Klagen anhänglich. Bayer hatte die USD 2,25 Mrd. Schadensersatzzahlung als verfassungswidrig bezeichnet und nun recht bekommen. Der Konzern versucht aber auch weiterhin, zu belegen, dass Glyphosat nicht für die Krebserkrankungen verantwortlich ist, um zukünftige Zahlungen zu beenden. Man kann nur hoffen, dass sich das Kapitel bald schließt.





Konjunktur & wichtige Themen

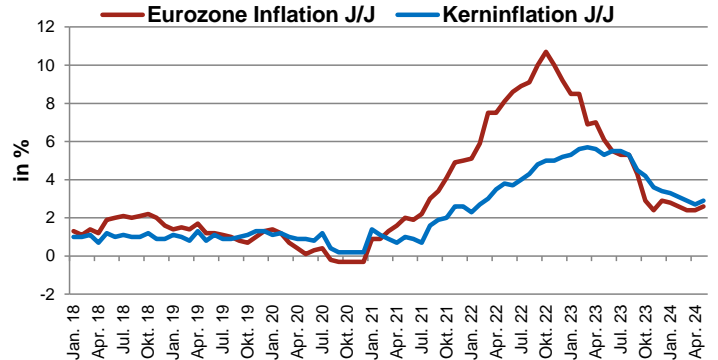
Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	78,4	1,8%
Mais (in Bushel)	439,3	-6,8%
Weizen (in Bushel)	646,8	3,0%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	2.355,3	14,2%
Platin (oz.)	1.000,3	-0,9%
Kupfer (t)	9.925,5	16,0%

Stand der Daten: 05.06.2024

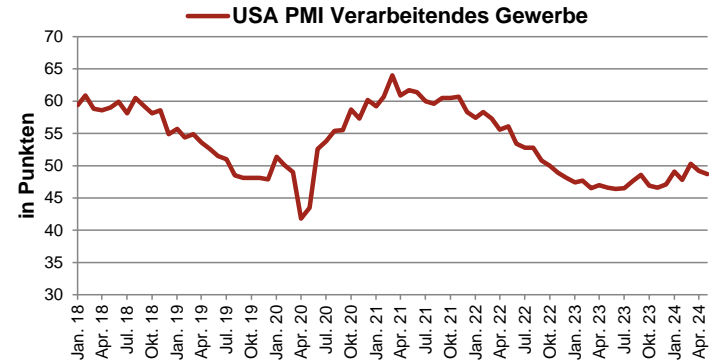
Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,087	-1,5%
1 Euro = GBP	0,850	-1,9%
1 Euro = CHF	0,971	4,5%

In der **Eurozone** ist es im Mai zu einem erneuten Anstieg der Verbraucherpreise gekommen. Wie das Statistikamt Eurostat mitteilte, kam es zu einem Anstieg der Verbraucherpreise gegenüber dem Vorjahresmonat um +2,6% (Vm: +2,4%; [e]: +2,5%). Die Kerninflation, bei der die schwankungssensitiven Preise von Energie, Lebensmittel und Alkohol ausgeklammert werden, verzeichneten einen Anstieg von +2,9% (Vm: +2,7%; [e]: +2,7%) und verzeichneten damit nicht nur einen erneuten Anstieg gegenüber dem Vormonatswert, sondern lag auch deutlich über den Erwartungen am Markt.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

In der **Türkei** kam es bei der Inflationsrate zu einem Anstieg von +75,45% (Vm: +69,80%; [e]: +74,80%) auf Jahresbasis. Auch bei der Kerninflation sah es mit +74,98% Vm: +75,81% [e]: +74,45%) nicht besser aus. Jedoch könnte damit der Höchststand bei der Teuerungsrate in der Türkei erreicht worden sein. Bei der Betrachtung auf Monatsbasis ergab sich ein Anstieg der Verbraucherpreise um +3,37% (Vm: +3,00%; [e]: +3,18%). – Die Zentralbank steuert der Teuerungsrate bereits mit einem Leitzins von 50% entgegen.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

In den **USA** scheint sich die Wirtschaftsleistung abzukühlen. Wie aus der neusten Veröffentlichung des Institute for Supply Management ISM hervorgeht, ist der PMI Index für das verarbeitende Gewerbe im Mai auf 48,7 Punkte (Vm: 49,2 Punkte; [e]: 49,5 Punkte) gesunken. Dies stellt zugleich den zweiten Rückgang unter der Wachstumsmarke von 50 Punkten dar.

G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (06.06.2024)	Fr. (07.06.2024)	Mo. (10.06.2024)	Di. (11.06.2024)	Mi. (12.06.2024)
AUS: Handelsbilanz	CHN: Handelsbilanz RUS: Leitzins CAN: AI-Quote	JP: BIP Q1 (final) JP: BoP Leistungsbilanz TR: Industrieproduktion	JP: Geldmenge M2/M3 JP: Maschinenwerkzeugaufträge GB: ILO AI-Quote	CHN; JP: PPI CHN: VPI GB: Industrieproduktion
DE: Auftragseingang Industrie ES: Industrieproduktion IT: Einzelhandelsumsatz EZ: EZB Zinsentscheid	ES: VPI DE: Industrieproduktion FR: Handelsbilanz EZ: BIP Q1 (final)	IT; GR: Industrieproduktion EZ: Sentix-Investorenvertrauen GR: VPI	DE: Großhandelspreisindex	DE: VPI (final) IRL: Kfz-Neuzulassungen
US: Arbeitsmarkt-Daten US: Handelsbilanz	US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE] US: Änderung Beschäftigte US: AI-Quote US: Durchschn. Stundenverdienst US: Lagerbst. Großhandel			US: MBA Hypothekenanträge US: VPI US: FOMC Zinsbeschluss

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG
Untermainkai 66
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

– Diese Kapitalmarktinformation ist, **auch unter MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.

– Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe. –

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.